

Orchideen, Moore und Geschichte

Land: Irland
Termin: 23.06.2025 bis 05.07.2025 (13 Reisetage)
Reiseleitung: [→ Dr. Max Seyfried](#)
Teilnehmende: min 8, max. 12
Reiseveranstalter: [→ NABU|naturgucker-Reisen](#)



Irland, die „Grüne Insel“ oder auch das „Land des Regenbogens“, besteht aus einem an Seen und Mooren reichen zentralen Tiefland, von Gebirgen umrahmt und einer teils buchtenreichen Küste vom Atlantik abgegrenzt. Dank des milden ozeanischen Klimas bietet Irland eine einzigartige Flora und Fauna.

Für Naturliebhaber*innen ist die Insel ein Paradies. Etwa 32 Orchideenarten und -unterarten kommen dort vor, mit einem besonderen Schwerpunkt auf der Gattung *Dactylorhiza*. Zur Reisezeit werden etwa 20 Arten blühen. Mit etwas Glück lassen sich auch einige der sechs häufigen *Dactylorhiza*-Hybriden identifizieren.

Die botanischen Schätze Irlands beschränken sich nicht nur auf Orchideen: Hinzu kommen weitere faszinierende Arten, beispielsweise Fels- und Steppenvegetation sowie Elemente der Lusitanischen Flora, die in Irland und dann erst wieder auf der Iberischen Halbinsel zu finden sind. Zudem lassen sich mehrere Arten fleischfressender Pflanzen entdecken.

Vogelbeobachter*innen kommen auf dieser Reise ebenfalls auf ihre Kosten. Die irische Vogelwelt zeigt eine große Artenvielfalt entlang der Küsten und Seen sowie in den offenen Landschaften. Faszinierend sind zudem die Libellen in den Niedermooren und an den Seen im Tiefland. 32 Arten sind für Irland nachgewiesen.

Von Dublin über die Burren-Landschaft im Westen bis in den Norden nach Donegal und Belfast führt die Reise. Erkundet werden nicht nur die atemberaubende Natur, sondern auch historische Stätten in Dublin und Belfast sowie die Klosteranlage von Clonmacnoise. Kulinarisch wird natürlich (mindestens) ein Besuch in einem Pub nicht fehlen.

Programm

1. Tag: Anreise nach Dublin

Individuelle Anreise nach Dublin. Je nach Ankunftszeit eventuell eine erste Exkursion.

2. und 3. Tag: Dublin

Exkursion zur Schwemmsinsel North Bull Island in der Bucht von Dublin mit zahlreichen Orchideenarten. Eine weitere Exkursion führt zur Halbinsel Howth Head mit Fels- und Steppen-Vegetation meernaher Standorte und weiteren Orchideenarten (*Orchis mascula*). Im Süden Dublins versuchen wir *Hammarbya paludosa*, *Pinguicula grandiflora*, *Drosera* und andere Moorbewohner zu finden. An einem der beiden Tage schauen wir uns außerdem einige der geschichtlichen Höhepunkte Dublins an.

4. Tag: Dublin – Lisdoonvarna

Wir fahren nach Westen. Unterwegs besichtigen wir die historische Klosteranlage von Clonmacnoise und Fundorten in deren Nähe mit u. a. *Anacamptis morio*, einer Besonderheit in Irland.

5. bis 7. Tag: Lisdoonvarna

Die Burren-Landschaft im Westen der Insel ist sicherlich die interessanteste Region für Orchideen. Unsere Exkursionen führen zu ergiebigen Fundorten bei Lisdoonvarna, Kilfenora, Killaboy und Black Head. Neu werden u. a. *Epipactis atropurpurea*, *Neotinea maculata*, *Dactylorhiza incarnata* subsp. *cruenta* und subsp. *pulchella*, *Dactylorhiza maculata* subsp. *okellyi* sein. Die größte Rarität dürfte *Dactylorhiza traunsteineroides* sein. Wir fahren nach Süden, besuchen die Klippen von Moher, überqueren den Shannon per Fähre und besuchen das County Kerry. Zu erwartende Arten: *Dactylorhiza kerryensis*, *Dactylorhiza maculata* und *Dactylorhiza incarnata*.

8. Tag: Lisdoonvarna – Killybegs Co Donegal

Auf der langen Fahrt nach Norden in den Raum Donegal, vorbei an Galway und Sligo, besuchen wir u. a. die Mullaghmore-Halbinsel nördlich von Clifony, wo wir auf *Platanthera bifolia* und *Cephalanthera longifolia* treffen können. Neben dichten Orchideenrasen finden sich auch *Pedicularis sylvatica*, *Saxifraga oppositifolia* und *Blackstonia perfoliata*.

9. Tag: Killybegs Co Donegal

Die Exkursion führt nördlich des Flughafens Donegal. Es erwarten uns Arten wie *Dactylorhiza purpurella* und *Dactylorhiza hebridensis*.

10. Tag: Killybegs Co Donegal – Belfast

Von Donegal fahren wir nordostwärts an Londonderry vorbei zum eindrucksvollen Naturdenkmal der Basaltsäulen von Giant's Causeway. Weiterfahrt nach Belfast.

11. Tag: Belfast

Wir besuchen Killard's Point am Süden des Strangford Lough südöstlich von Belfast. Dort können wir noch einmal *Dactylorhiza fuchsii*, *Dactylorhiza maculata*, *Dactylorhiza viride*, *Ophrys apifera*, *Anacamptis pyramidalis* und vielleicht *Anacamptis morio* erwarten.

12. Tag: Belfast – Dublin

Kurze Besichtigung von Belfast. Anschließend machen wir uns auf den Weg Richtung Dublin mit weiteren Exkursionsstopps.

13. Tag: Rückreise ab Dublin

Gemeinsamer Transfer zum Flughafen Dublin und individuelle Rückreise.

Preise pro Person

Grundpreis im Doppelzimmer: 3.465 €

Zuschlag für Einzelzimmer: 1.100 €

An-/Abreisemöglichkeiten

klimaschonende Bahnreise (∅ Klimawirkung: 82 kg CO₂): ab etwa 500 €

Flug (unverbindlich) (∅ Klimawirkung: 651 kg CO₂): ab etwa 350 €

Pkw-Anreise (∅ Klimawirkung: 561 kg CO₂)

Nachlässe auf den Grundpreis

Mitglieder des NABU: 3 %

Registrierte Nutzer*innen auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 3 %

Aktive Beobachter*innen mit min. 250 Beobachtungen

auf dem Meldeportal von NABU|naturgucker: 4,5 %

Es kann pro Person jeweils nur ein Preisnachlass in Anspruch genommen werden.

Leistungen

- Hotelübernachtungen
- Frühstück
- Alle Exkursionen und Transfers gemäß Programm mit Bus
- Eintritte laut Programm
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Dublin
- Reduktion des CO₂-Fußabdruckes via [→ atmosfair](#) gemäß [→ ökologischer Verpflichtungserklärung](#)

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An-/Abreise nach/von Dublin
- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder
- Persönliche Ausgaben

Hinweise

Die Mindestanzahl der Teilnehmenden muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein.

Veranstalter dieser NABU|naturgucker-Reise ist die [→ NABU|naturgucker geG](#). Es gelten die folgenden [→ Reisebedingungen](#).